

Minn den 23 Jun Sab 1845.

Lieber Herr Herrmann!

Das Wetter ist seit zwei Tagen bedeutend  
milder als die Woche her, und ich hoffe  
dass das so meine zünftigen Lüftel  
mit Ihnen gesundenheit haben werden. Es  
wären freilich die neuen Gossung seit  
langer Zeit, das die Befüllung erfolgt.  
Aussatz ist hier und fast bei M.  
unglücklich nach Ihnen verbunden.  
Es ist in ständiger Unglücklichkeit  
hinterher gebracht worden, und M. hat  
bei Gammern mit ihm zusammen.  
Letztere hat 24 festsitzende Litteratur  
zum Hofe geladen, um mit Ihnen  
die Dinge zu besprechen, wie die Land,  
sachung das, wie man vor sich hat, so  
sonstigen Litteraturgesetz von 1810<sup>24</sup>  
zu erklären, das nicht aufgegeben und  
nicht nicht beseitigt wird. Müll, Gillygarn,  
Landschaft, Gebirg, Taligarn, fudlicher

Samstagabend, Sonntag, Nummer, und  
ich weiß ~~was~~ nicht was noch all, Mag und  
Liedbegier haben ich schon gemacht, sondern  
mit Genuß! Auf gelobtem, und endlich  
als Angewandter, und Arbeit, sondern  
für gut nicht zu nehmen, wofür sie  
Genuß mit mir ganz oben Linsen  
braut haben soll. Gabe Gott das  
die viel und allseitigen Lasten  
früher Lösung zu gewinnen, und  
immer fest haben müssen, denn  
wird das, das die Natur so  
schön, und so viel Lieder, und  
reicht, und hat, mit Linsen und  
Korn, Krümmen und Wäldern, gütlich  
und geistliche Menschen, das  
lieblichste und frohlichste Land das  
Welt sein. Und werden auf die  
mein Genuß, und von Linsen  
und Linsen, und noch Linsen  
bittere Linsen, sondern Linsen,  
sich das, die Linsen in Linsen  
Linsen und Linsen Linsen.  
Aber das Tag noch gelobtem!



Stanz Lingalstundt, bleibt, wie ich mit  
Hingungem mit der allgemeynen Zeitung  
auf, ungenüht mit dem Gottes  
mit Hülffestanzgeworden, das veltu d...a.  
Hüllen die mit liebter Anmuth!

Es hat die pferröckige Lustspule  
labendig begraben, das veltu mit  
unvolligene Kland abgetödet wie  
meine Kof, davon, weil sie doch  
zu veltu, veltu das Kof die  
Künges gestanden, der die geworden  
gablandete Högel mit pferröckigen  
mit die - die - meine Kland geworden  
Ich wüßte nicht das die zu der Kland  
meine <sup>gestanden</sup> Kland geworden, mit d. hat  
sich lang mit meinem Mochta sich  
gabandete, veltu mit meinem Kland  
In dem hat es, veltu échantillon mit  
dunkelne Libvortu, die veltu Kof  
mit veltu Kland in Kland gabandete.  
Kof die mit nicht G. O. mit veltu,  
mit veltu zwar nicht, dann ich Kof  
veltu meine "Kland Kland", so veltu  
mit d. d. Kof.



Lieber Freund! Dies geschickte ist Ihnen ein  
Grosses Moxymessersch, welche die Mutter  
Vermuthung die Sie gestrichelt, weil  
Sie besorgt ist ob wir Sie zu verstand  
lehret für mich, die meine geschickte  
Lust. Auf dem die meine Willen  
für die Zeit! Auf von der Grund der  
guten Geschickte, die Ihnen ein werfen  
und meine geschickte Meinung widmet,  
und meine Hoffschickte ist enverset  
contre tous vous. Hoff gut, können  
die die wunderbare Schickte von  
die jede Schickte geschickte, die die  
geschickte Schickte zu wissen  
ist mich dabei, und die Schickte, dessen  
Zeitblatt ist geschickte, was die in geschickte  
was die noch meine geschickte  
mit einem geschickte geschickte  
dies kann ich mit dem geschickte  
Lage?

Alle meine Liebe alle meine Liebe  
Hoff ich still und laut geschickte,  
Hoff ich in der Zeit geschickte  
Hoff ich in der Zeit geschickte, denn  
und was noch geschickte so geschickte mich geschickte zu lassen  
dies die meine geschickte geschickte, und ob die  
die geschickte. Discere carere sage ich mich geschickte. Sophie